



Das offene Schulfest der Freien Waldorfschule Bremen-Nord in Grohn war wieder ein voller Erfolg. Geboten wurden Spiel, Spaß und Kulnarisches. Die Eltern informierten sich über das Angebot der Schule, während die Kinder sich beim Spleißen übten. FOTO: AHL

Gelungene Mischung aus Spiel, Spaß, Information

Grohn – Am vergangenen Samstag fand zum zweiten Mal das offene Schulfest der Freien Waldorfschule Bremen-Nord statt. Unter dem Titel „Frühlings-erwachen“ wurde den kleinen und großen Besuchern wieder viel Interessantes geboten. Die Kinder filzten bunte Sprungbälle, bedruckten ihre Tüten für das

Popcorn selbst und lernten Taue zu spleißen. Währenddessen konnten sich die Eltern in Ruhe über das inzwischen gewachsene Angebot der Schule informieren. Hier konnten sie erfahren, daß auch immer noch eine Nachmeldung an der Schule für die kommende erste Klasse möglich ist. Und es kam spontan die Frage

auf, ob auch in die bestehende zweite Klasse ein Wechsel möglich sei. Auch dieses sei möglich, so Robert Straub vom Vorstand des Schulvereins. Interessenten können sich unter Telefon 460521 vormittags direkt an das Schulbüro wenden. Der Höhepunkt des Nachmittags war die Aufführung des Franziskusspiels.

An diesem Theaterstück hatten die Kinder der ersten und zweiten Klasse gemeinsam gearbeitet, um nun stolz das Ergebnis vorzustellen. Im Anschluß luden die Schüler ihre Gäste zum Stockbrot-Essen an das Lagerfeuer ein. Die Feuerstelle hatten sie zuvor mit ihrem Lehrer in einer Arbeitsgemeinschaft gebaut. **KPF**